

E 020400 10. Juni 2022

LANDESHAUPTSTADT



10.07.06.2022

über
Herrn
Oberbürgermeister Mende *BM*

16.6.

Der Magistrat

Dezernat für Soziales, Bildung,
Wohnen und Integration

über
Magistrat

Stadtrat Christoph Manjura

und
Herrn
Stadtverordnetenvorsteher Dr. Gerhard Obermayr

an die Stadtverordnetenversammlung

h . Juni 2022

Housing First

Beschluss-Nr. 0591 vom 16. Dezember 2021, (SV-Nr. 21-F-63-0061)

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen,

die Stadtverordnetenversammlung unterstützt die Erprobung des Projektes „Housing First“, die das Sozialleistungs- und Jobcenter in Zusammenarbeit mit der GWW durchführt und bittet um einen Erfahrungsbericht im zweiten Quartal 2022.

Die Anfrage beantworte ich wie folgt:

In Abstimmung mit der GWW kann ich berichten, dass die bisher gemachten Erfahrungen zum Wohnmodell „Housing First“ sowohl seitens der GWW als auch des Sachgebietes Unterbringungsmanagement im Sozialleistungs- und Jobcenter durchweg positiv bewertet werden.

Zu Beginn des Projektes wurde eine Kooperationsvereinbarung getroffen, welche die Ziele und Aufgaben beider Kooperationspartner beschreibt. Konkret bietet die GWW dem Unterbringungsmanagement in Häusern, die mittelfristig (in der Regel in 2 - 3 Jahren) zur Vollsanierung oder zum Abriss anstehen, gut erhaltene Wohnungen zur Anmietung für eine Laufzeit von ca. 15 - 18 Monaten an. Das Unterbringungsmanagement hat die Erlaubnis der GWW, die Wohnungen zeitlich befristet an unfreiwillig Wohnungslose, die dort betreut und in Notunterkünften untergebracht sind, unterzuvermieten. Bewährt sich die Untermieterin bzw. der Untermieter in einem mindestens 12-monatigen Zeitraum, bietet die GWW einen unbefristeten Mietvertrag in einem anderen Objekt an.

Während der Untermietzeit steht das Fallmanagement Wohnen im Sachgebiet Unterbringungsmanagement in Kontakt mit der Untermieterin bzw. dem Untermieter, unterstützt bei aufkommenden Problemen und steht auch der GWW als Ansprechpartner zur Verfügung.

Geplant ist eine Nachbetreuung von ca. 3 - 6 Monaten durch das Fallmanagement Wohnen, wenn die Bewährungszeit erfolgreich beendet und das unbefristete Mietverhältnis begonnen wurde.

Die ersten beiden Wohnungen wurden im Sommer 2021 von einem alleinstehenden Herren bzw. einer alleinerziehenden Dame mit einem Kind bezogen. In der Folge wurden sechs weitere Wohnungen angemietet, Stand April diesen Jahres. Alle Familienkonstellationen von Alleinstehend über Alleinerziehend bis zu einen Ehepaar mit Kindern haben dort, zunächst befristet, eine Wohnung gefunden. Insgesamt leben nun 22 Personen im Housing First-Wohnmodell.

Alle Mietverhältnisse verlaufen bislang sowohl aus Sicht der GWW als auch des Unterbringungsmanagements unauffällig, also erfolgreich. Die ersten beiden Vermittlungen in Wohnungen mit unbefristetem Mietvertrag stehen im Sommer 2022 an.

Weitere Anmietungen sind geplant, die nächste konkret zum 1. Juni 2022.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, consisting of several loops and a long horizontal stroke at the end.